

Carl Bindernagel Verlag
Friedberg i/Hessen

Soeben erschien in unserem Verlage:

„Oberhessisch Woar“

Heitere Gedichte
in oberhessischer Mundart

von

Georg Heß

Der Verfasser dieser recht volkstümlichen Dichtungen in oberhessischer Mundart ist durch seine Vorträge weithin bekannt. Da seine beiden ersten Gedichtbändchen „Rei Dwerhesse“ und „En Hessegruß“ vergriffen waren, entschloß sich der Dichter, beide Bändchen, erweitert durch eine Reihe neuer Dichtungen, als ein Bändchen unter obigem Titel neu herauszugeben.

Die Dichtungen von Georg Heß haben von den meisten Dialektdichtungen eins voraus: der Dichter, ein eifriger Verfechter heimischer Tracht, Sitten und Art, verschmähte es, Wiße und heitere Vorkommnisse als Stoff für seine Gedichte zu wählen, sondern er schildert Land und Leute in humorvoller Weise. Seine Dichtungen sind auf dem Boden der Heimat gewachsen und getragen von inniger Liebe zu dieser. Das macht sie so wertvoll.

Einige Urteile über seine früheren Dichtungen mögen dies beweisen:

Gießener Anzeiger: Stürmischen Beifall erntete der oberhessische Heimatdichter Georg Heß aus Leihgestern. Er konnte nicht genug seiner schönen ernsten und heiteren Dialektdichtungen zum Vortrag bringen; das ist der beste Beweis für das Interesse, das die Heimatkunst unseres oberhessischen Dialektdichters zu wecken versteht.

Karl Effelborn in „Die alte Heimat“: In Georg Heß tritt uns ein Mundartdichter entgegen, der, selbst aus dem Wetterauer Bauernstand entsprossen, dessen Sitten und Gebräuche, Denkart und Lebensweisheiten, Freuden und Leiden in seiner Sprache plastisch, mit herzerquickendem Humor, aber ohne den Bauern zu verspotten, darzustellen weiß.

Schottener Kreisblatt: Wie dem Verfasser die heimische Mundart geläufiger ist als ein steifes Hochdeutsch, wie er in seiner ganzen Ausdrucksweise im Volkstümlichen wurzelt, so atmet auch sein ganzes Denken und Empfinden den würzigen Duft der heimatischen Scholle. Heß schreibt nicht für das Volk, sondern aus dem Volk, darum muten uns seine Gedichte so heimlich an, da ihnen alles Erkünstelte fehlt.

Provinzialdirektor Graef, Gießen: Ein Bändchen ernster und heiterer Gedichte in oberhessischer Mundart von Georg Heß ist in seiner Fülle von fein beobachteten täglichen Ereignissen im Volksleben etwas so herzerquickendes, daß man es unbedingt lesen muß. Der Dichter kennt „sei Dwerhesse“ sehr genau, seinen köstlichen Humor durchzieht ein würdevoller Ernst mit vieler Lebensweisheit. Schildert er seine Heimat, so sprudelt wie ein nie versiegender Quell als lebenswahr aus ihm heraus mit seiner Gemütsstärke, daß man glaubt, man sieht und hört die Leute selbst reden. Wer die Gedichte von Georg Heß liest, wird viel Freude daran haben, sie tragen viel zum leichten Verstehn der Volksseele bei.

Preis 2.— Mark ord.,

in Kommission 1.40 Mark, bar 1.20 Mark.

Wir bitten, reichlich zu verlangen. Da der Dichter durch seine Vortragabend selbst die beste Reklame für das Büchlein macht, ist guter Absatz sicher.

Ⓜ

Friedberg (Hessen).

Carl Bindernagel.

Hammer und Sichel
und Mütze

EINDRÜCKE AUS DEN HEUTIGEN RUSSLAND

Von Dr. Otto Friedlaender

Wollen Sie eine knappe Charakteristik des heutigen russischen wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, gestützt auf reichhaltiges Material und doch zugleich in allgemein verständlicher, fesselnder Darstellung?

Der Verfasser ist als Schriftleiter der Textil-Zeitung im Sommer 1927 in Rußland gewesen und hat als Berichterstatter einer Wirtschaftszeitung das Leben in Fabriken und Geschäften, Schulen und Gaststätten, Theatern und Gefängnissen, Klöstern und Straßen mit beachtlicher Bewegungsfreiheit und von politischen Leidenschaften ungetrübter Klarheit des Blickes beobachtet. Was dem Buch seinen Reiz verleiht, ist, daß in ihm das gegenwärtige Rußland lebt. Der Verfasser hat damit die von ihm selbst gestellte Aufgabe gelöst, und es ist nicht zu zweifeln, daß das in flüssigem Stil und mit ungemein plastischer Bildhaftigkeit geschriebene Buch sich viele und dauernde Freunde erwerben wird.

Die handliche, hübsch gebundene Broschüre ist für Mk. 1.20 zu beziehen.

Bezugsbedingungen im Bestellzettel. Ⓜ

Textil-Verlag, Berlin SW19, Leipziger Str. 62/63

Neu!

Neu!

Ski-Wanderbuch im Harz

Das erste Buch dieser Art ist erschienen. Ein interessanter Führer mit mehr als 300 der schönsten Ski-Wanderungen aus dem gesamten Harzgebiet und einer Karte mit nebensicher bezeichneten Skiwegen.

Herausgeber:

Gewerbeschulleiter **Aug. Friedrich**
Clausthal. Verbands- und Pressewart des Harzer Ski-
verbandes.

Zu beziehen vom Selbstverlag:

Buchdruckerei Wilhelm Klotz
Bad Harzburg